

Wohngebiet „Am Wäldchen“

Schlagwörter: [Siedlung](#), [Umsiedlungsort](#)

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Gemeinde(n): Regis-Breitingen

Kreis(e): Leipzig

Bundesland: Sachsen



Blick in Richtung Westen
Fotograf/Urheber: Josephine Dreßler



Zwischen der Kippe Regis im Norden und Regis-Rußendorf im Süden entstand zwischen 2004 und 2009 die Siedlung »Am Wäldchen« als größter neuer Standort der Umsiedler aus Heuersdorf. Nach zähen Verhandlungen bezogen die nach individuellen Umsiedlungen verbliebenen etwa 160 Einwohner (2003) überwiegend Einfamilienhäuser am neuen Standort. Heuersdorf mit seinem Ortsteil Großhermsdorf wurde zwischen 2009 und 2013 überbaggert. Die auf einem länglichen Gebiet in Ost-West-Ausdehnung entwickelte Siedlung wird durch die sich auffächernde gleichnamige Straße erschlossen. Auf einem zentral liegenden Platz, der als Wiesenfläche gestaltet ist, wurde mittig der Dachreiter der Großhermsdorfer Taborkirche platziert.

(Isabell Schmock-Wieczorek, Landesamt für Denkmalpflege Sachsen/2023)

Datierung:

- Erbauung 2004–2009

Quellen/Literaturangaben:

- Berkner, Andreas/Kulturstiftung Hohenmölsen e. V. (Hgg.): Bergbau und Umsiedlungen im Mitteldeutschen Braunkohlenrevier; Beucha/Markkleeberg 2022, S. 279, 330-335.

Wohngebiet „Am Wäldchen“

Schlagwörter: Siedlung, Umsiedlungsort

Ort: Regis-Breitingen

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Erfassungsmaßstab: Keine Angabe

Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank

Koordinate WGS84: 51° 05 30,6 N: 12° 25 55,94 O / 51,09183°N: 12,4322°O

Koordinate UTM: 33.320.187,42 m: 5.663.173,58 m

Koordinate Gauss/Krüger: 4.530.385,24 m: 5.661.949,25 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY-NC 4.0 (Namensnennung, nicht kommerziell). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Wohngebiet „Am Wäldchen““. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital.
URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-30500302> (Abgerufen: 25. Februar 2026)

Copyright © LVR



Rheinland-Pfalz

